

Krisendienst

Eine Einrichtung des Ev. Klinikum Bethel GmbH
und der ParISOzial Bielefeld GmbH

Fachliche Leitung:

Geschäftsführung:

ParISOzial GmbH | Stapenhorststraße 5 | 33615 Bielefeld

Bielefeld, den 06. Juni 2019

Krisendienst: Antrag auf Fortführung und Erweiterung der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir die Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung für den Krisendienst für die nächste Vertragsperiode ab 2020, inklusive eines Mehrbedarfes fortzuführen. Das Angebot ist leider in dieser Form nicht mehr auskömmlich. Der Mehrbedarf betrifft drei Bereiche: die Personalkosten des Teams, die pauschalen Personalkosten der Leitung und die Sachkosten.

1. Personalkosten Team:

Im Team arbeiten 54 Beschäftigte. Die Vergütung basiert auf Pauschalen aus dem Jahr 2003 die jährlich mit den Tarifsteigerungen addiert wurden. Die Vergütung erfolgt auf Basis von Übungsleiterpauschalen. Die Gehälter sind bisher in keine Tarifstruktur eingeordnet. Dies wäre aber angemessen, um die Vergütung transparenter zu machen, die prekären Arbeitsbedingungen abzuschaffen und den Gehaltsstrukturen der Stand Bielefeld anzugleichen. Unter den aktuellen Bedingungen ist das Personal schwer zu halten, die Fluktuation im Team ist stark gestiegen und der Krankenstand ist hoch. Weiterhin ist das durchschnittliche Alter der Team-Mitarbeiter/-Innen sehr hoch darüber hinaus ist der Organisationsaufwand für die Dienste gestiegen.

Als Grundlagen zur Neuberechnung der Vergütung haben wir den Stundensatz nach TVöD, S12, Stufe 3 = 22,10 € und den Mindestlohn von 9,19 € pro Stunde herangezogen. Die Mitarbeiter/-Innen erhalten den Mindestlohn plus eine Pauschale. Die Pauschale errechnet sich aus den durchschnittlichen Einsätzen des Jahres pro Schicht (2,25 Stunden x 22,10 € Tariflohn). Tarifliche Zuschläge für Wochenend- und Nachtarbeit werden ebenfalls berücksichtigt.

Inklusive aller Pauschalen ergeben sich nach dem neuen Modell für das Jahr 2020 Personalkosten für das Krisendienst-Team von 188.704,- €. Eine genaue Berechnung der Schichten und der Arbeitgeberanteile halten wir vor.

2. Pauschale Personalkosten für Leitung und Organisation:

Der Krisendienst wird von vier Personen geleitet und organisiert. Von der PariSozial GmbH sind als Sachbearbeiterin , und als (Diplom Pädagoge) für die Organisation und Geschäftsführung des Angebotes tätig. Vom Evangelischen Klinikum Bethel sind die beiden für die fachliche Ausgestaltung und Leitung des Angebotes tätig. Alle vier Personen haben auf Basis eines geschätzten Mindestaufwands von jeweils vier Stunden pro Woche eine Pauschale von 6.000,- € pro Person und Jahr erhalten.

Diese Summe ist seit 2003 gleichgeblieben. Tarifliche Steigerungen wurden hier nicht angewandt. Gleichzeitig ist der Arbeitsaufwand zur Realisierung des Angebotes enorm gestiegen. Momentan wird das Angebot durch viel ehrenamtliches Engagement und Ressourcen der PariSozial und des EvKB aufrecht erhalten. Somit müssen wir für die nächste Vertragsperiode mit 9.000,- € pro Person und Jahr kalkulieren.

3. Sachkosten:

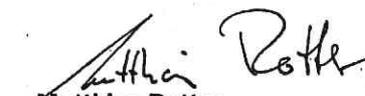
In der Dienstwohnung des Krisendienstes arbeiten und schlafen die Mitarbeiter/ -innen. Leider sind Zustand und Ausstattung der Wohnung mittlerweile grenzwertig. Es hat diverse Wasserschäden und auch Schimmelbefall gegeben. Außerdem ist das Verhältnis zum Vermieter sehr angespannt.

Die Kaltmiete ist bisher mit 225,- € monatlich in den Sachkosten kalkuliert. Zu diesem Preis konnte keine adäquate Alternative gefunden werden. Bei einer marktüblichen Kaltmiete von 8,- € pro m² und einer Größe von 70 m² muss der Sachkostenetat zukünftig um ca. 4.000,- € jährlich erhöht werden.

4. Zusammenfassung:

	2019	ab 2020
Personalkosten Team	155.010,- €	188.704,- €
Personalkosten Leitung und Organisation	24.000,- €	36.000,- €
Sachkosten	15.904,- €	19.900,- €
Insgesamt	194.010,- €	244.604,- €
Mehraufwand jährlich:	<u>50.594 €</u>	

Mit freundlichem Gruß


Matthias Rotter
Geschäftsführer PariSozial GmbH
